



Die Druckerei Joh. Walch ist mit über 250 Jahren Erfahrung eines der ältesten Druckhäuser und wird heute in der achten Generation als Familienunternehmen geführt.

Mit über 55 engagierten Mitarbeitern bieten wir unseren anspruchsvollen Kunden ein breites Leistungsspektrum in höchster Qualität. Von der Druckvorstufe bis zur Druckweiterverarbeitung produzieren wir mit modernster Technologie hochwertige Druckerzeugnisse. Ein umfassender Kundenservice und eine individuelle Beratung bilden den Mittelpunkt unserer Arbeit.



Um unsere Ziele zu erreichen, bilden wir auch in 2009 wieder Fachpersonal in folgenden Berufsbildern aus.

Ausbildung zum/zur Medientechnologen/in (Buchbinder/in)

Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Berufsschulzeiten:	mehrmals 2-wöchigen Blockschulunterricht
Berufsschule:	München
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- mindestens Qualifizierender Hauptschulabschluss- Lernbereitschaft- Verantwortungsbewusstsein- Teamfähigkeit- Geschicklichkeit- Freude und Interesse am Umgang mit moderner Technik- Bereitschaft zum Schichtdienst (nach der Ausbildung)
Praktikum:	jederzeit nach Vereinbarung möglich (bitte formloses Anschreiben mit Lebenslauf unter Angabe des Wunschtermins per Email oder Post an uns).
Ausbildungsvergütung: (Stand 15.01.2010)	<ul style="list-style-type: none">- 1. Ausbildungsjahr: 771,73 €- 2. Ausbildungsjahr: 828,35 €- 3. Ausbildungsjahr: 880,77 €
Weiterbildung:	<ul style="list-style-type: none">- Industrie- und Handwerksmeister/in- Medienfachwirt/in – Verlagsfachwirt/in- Druck- und Medientechniker/in- Studium

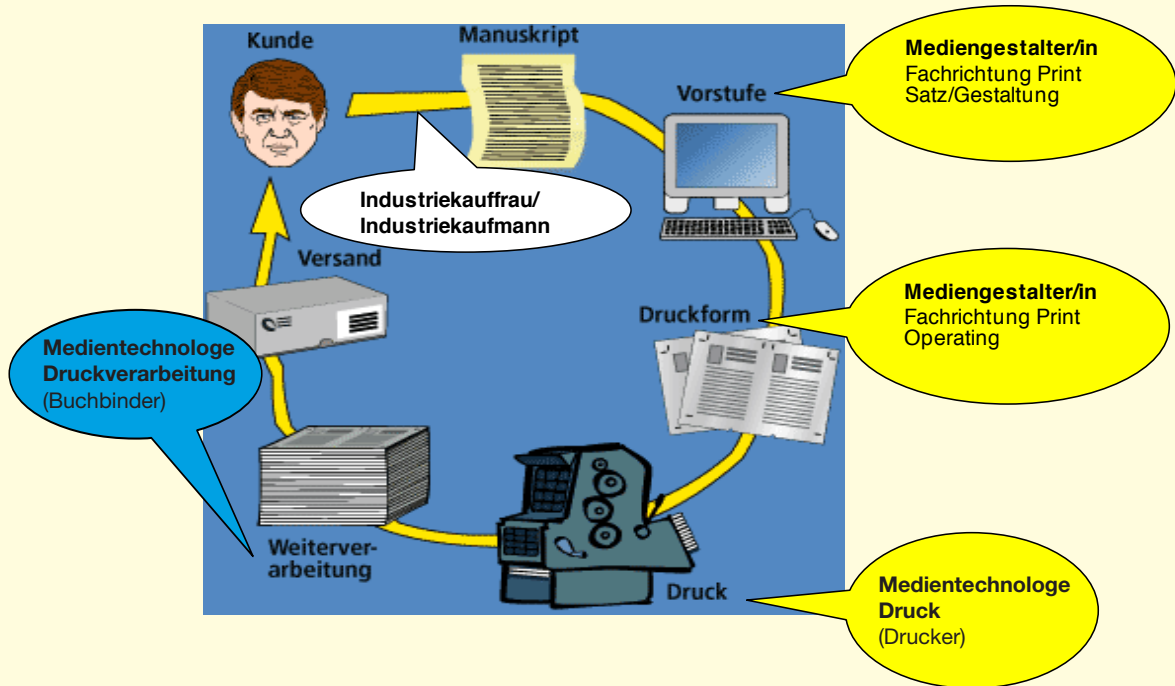
Medientechnologen sind Printfinisher

Vom Druckbogen zur Drucksache – Medientechnologen/innen bringen bedruckte Papierbogen in lesefreundliches Format. Erst durch ihre Arbeit, das Printfinishing, entstehen die Erzeugnisse, deren bunte Vielfalt und Funktion wir alle kennen und schätzen: Bücher, Kalender, Broschüren, Zeitschriften, Stadtpläne, Straßenkarten etc. Dass hier viele unterschiedliche Arbeitsvorgänge erforderlich sind, liegt auf der Hand. Das setzt aber auch voraus, dass man sich in den jeweiligen Maschinenabläufen und -funktionen auskennt. Deshalb haben die Medientechnologen von heute die Regel-, Mess- und Steuertechnik voll drauf.

Auf die Technik kommt's an - Bei der Fülle verschiedener Druckerzeugnisse ist es ganz klar, dass mit unterschiedlichen Techniken gefertigt wird. Medientechnologen/innen bedienen einen ganzen Park von Maschinen und Fertigungsstraßen zum Schneiden, Falzen, Sammeln, Zusammentragen, Heften, Binden - natürlich auch zum Kleben, Lochen, Perforieren, Bohren, Prägen, Trennen, Formen, Veredeln und weiteren Fertigungsvorgängen.

First Service – Alles muss laufen wie geschmiert. Medientechnologen/innen sind nicht nur die kompetenten Fachleute, wenn's um das Finish einer Drucksache geht; sie kümmern sich auch um die Wartung und Funktionstüchtigkeit „ihrer“ Maschinen. Neben einem guten Draht zur Technik gehören zu diesem Beruf ebenso ein Blick für starkes Styling, ein cooles Organisations-talent und eine große Portion Verantwortungsbewusstsein.

Arbeitsvorbereitung ist die halbe Miete. Medientechnologen/innen wissen genau, welche Materialien auf den entsprechenden Maschinen verarbeitet werden können. Ob und wie gefalzt oder geschnitten wird, erkennen Medientechnologen/innen fachkundig aus den speziellen Markierungen der Druckbogen. Exaktes Planen und Organisieren sind Voraussetzungen, um beste Qualität zu liefern. Jeder Auftrag ist anders und so muss gehörig viel Flexibilität an den Tag gelegt werden. Gerade das macht alles noch interessanter.



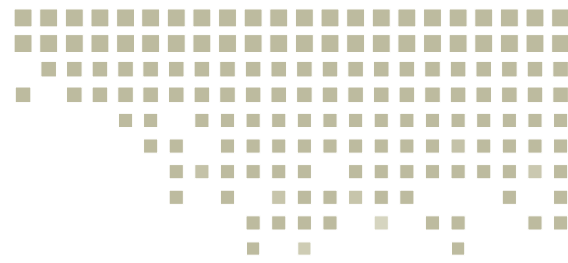
Wir sprechen von der Druck- und Medienwirtschaft. Hier werden sie gemacht: Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Broschüren, Plakate, Werbedesigns, Mega-City-Lights oder Werbebanner. Die Eintrittskarten für das Konzert, das Programm zum Open-Air-Kino genauso wie die Verpackung des Schokoriegels, die Cola-Dose und die Geldscheine, mit denen wir bezahlen.



Schneidemaschine



Sammelhefter



Weiterbildung

Industrie- und Handwerksmeister/in

Meister gehören in der Druck- und Medienindustrie zur mittleren Führungsebene. Sie beherrschen die Technik und verfügen über das theoretische Hintergrundwissen, um Technik und Organisation im Griff zu haben. Sie haben den Überblick über organisatorische, personelle und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, um sie in die Praxis umzusetzen. Ihr Hauptaufgabengebiet ist die Steuerung und Überwachung des Produktionsprozesses. Aber auch das Anleiten und Ausbilden ist eine ihrer Kernaufgaben.

Medienfachwirt/in – Verlagsfachwirt/in

Der/die Medienfachwirt/in ist eine Fortbildungsmöglichkeit mit anerkanntem IHK-Abschluss.

Die Weiterbildungsregelung bezieht sich nicht nur auf die Printbranche, sondern auch auf die Audiovisuelle Medienbranche, die Verwaltungstechnik und die Produktion von Digitalmedien.

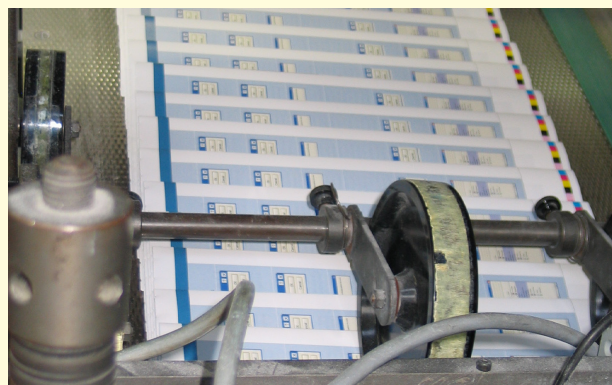
Der/die Medienfachwirt/in ist qualifiziert, selbstständig planerische Aufgaben in der Medienwirtschaft wahrzunehmen. Medienfachwirte/innen planen, steuern und kontrollieren medientechnische Produktionen auf der Basis technischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Zusammenhänge. Die Durchführung von Kundenberatungen, das Erstellen von Marketingkonzepten und Kalkulationen sowie die Konzeption und Organisation von Projekten und Produkten gehört ebenso zu den Aufgaben des Medienfachwirts wie die Führung von Mitarbeitern. Zur Prüfung zum Medienfachwirt wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Medienwirtschaft zugeordnet werden kann, und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder eine vergleichbare Qualifikation nachweist. Für die Zulassung zu den grundlegenden Qualifikationen reicht eine einjährige Berufspraxis.

Druck- und Medientechniker/in

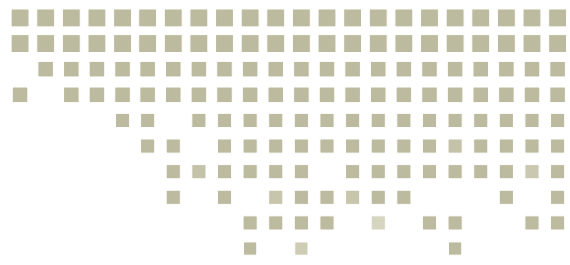
Druck- und Medientechniker/innen sind Fachleute für den gesamten Produktionsbereich der Druck- und Medienindustrie. In Vollzeit- oder Teilzeitform wird eine breit angelegte Ausbildung in Fachschulen vermittelt. Einzelne Fachschulen haben sich im technischen oder kaufmännischen Bereich bestimmte Schwerpunkte gesetzt. Zur Ausbildung des/der Technikers/in der Fachrichtungen Druck- und Medientechnik bzw. Papiertechnik werden Facharbeiter zugelassen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Druck- bzw. Papierverarbeitungsbranche verfügen und in der Regel mindestens zwei Jahre im Betrieb praktisch tätig waren. Schulische Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Berufsschule oder ein gleichwertiger Bildungsstand. Die Vollzeitform dauert vier Semester, die Teilzeitform, bei dem die Studierenden berufstätig sein können, acht Semester. Nach bestandener Abschlussprüfung erhält der/die Absolvent/in ein staatlich anerkanntes Technikerdiplom. Die Ausbildungsberechtigung und Fachhochschulreife kann erworben werden.



Papierlauf in der Druckmaschine



Papierlauf in der Falzmaschine



Studium

In allen Bereichen der informationsverarbeitenden Industrie sind Führungskräfte mit einem Fachhochschul- oder Hochschulabschluss gefragt. Sie sind Spezialisten für Druck- und AV-Medien mit Schwerpunkten in der Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Die Einsatzgebiete sind so vielfältig wie die Branche: Druck- und Verpackungsindustrie, Verlage, Werbebranche und AV-Medienwirtschaft. Heute kann man bei fast allen Hochschulen die Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor oder Master belegen.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium an Fachhochschulen bzw. entsprechenden Studiengängen an Hochschulen sind

- die allgemeine Hochschulreife oder die fachbezogene Hochschulreife
- die Fachhochschulreife
- eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die Gesamtdauer beträgt in der Regel acht Semester. Nach bestandener Abschlussprüfung, die auch die selbstständige Erstellung einer Diplomarbeit umfasst, wird an Fachhochschulen der Titel Diplom-Ingenieur/- in (FH) bzw. Diplom-Wirtschaftsingenieur/- in (FH) verliehen, an einigen Studienorten auch der universitäre Abschluss mit Promotionsberechtigung bzw. der Bachelor- oder Masterabschluss.

Weiterführende Informationen:

Auf unserer Homepage findet ihr weitere Informationen zu den jeweiligen Berufen, zu allgemeinen Bewerbungstipps und zu den Pflichten in der Ausbildung:

www.walchdruck.de → Unternehmen → Ausbildung